

	<p>Object: Innungspokal der Wernigeröder Tischler</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Stadtgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventory number: H 496 (neu), V 1792 c (alt)</p>
--	---

## Description

Im Deckel gepunzt. Innungspokal mit Deckel. Balusterschaft auf gewölbtem, profilierten Rundfuß.

Loser, stark gewölbter Deckel mit plastischer Figur eines Ritters mit Rüstung, Wappenschild und Fahne; auf Wappenschild Zeichen der Tischler, Wernigerode und Jahreszahl 1815; auf Fahne Jahreszahl 1862.

Auf Pokalwandung Namensgravur der Innungsmitglieder.

Obere Reihe: Von Meistern und Gesellen angeschafft d. 31. April 1815; Alt-Meister Ludwig Lienung, Besitzer Christian Reinecke und Friedrich Schäcker

Untere Reihe: Friedrich Bartels, Wilhelm Wittig, Henning Schotte, Gottlieb Brandt, Friedrich Schöpffer, Jacob Wahlert, Andreas Gattermann, Rudolph Schatz

An Pokalwandung 4 reliefierte Löwenköpfe

Dellen, Gebrauchs- und Altersspuren

## Basic data

Material/Technique:

Zinn

Measurements:

Gesamthöhe: 44,5 cm, Höhe ohne Deckel:  
27,8 cm, Höhe Deckel: 16,8 cm,  
Durchmesser Öffnung: 12,5 cm

## Events

Created	When	1815
	Who	Johann Christian Wenck (1769-1831)
	Where	Wernigerode

## Keywords

- Craft
- Innungspokal
- Joiner
- Pokal
- Stadtgeschichte Wernigerode
- Tin

## Literature

- Grahmann, Claudia (1988): Zinngießer in der Grafschaft Wernigerode. Wernigerode